Ausländisches.

Brandenburg.

Amtitz. — Ein Großfeuer entstand in dem Dampfsägewerk des Zimmermeisters G. Kupte. Es fand in den Spänen und trockenen Hölzern reiche Nahrung und nur unter größter Anstrengung gelang es der freiwilligen Feuerwehr, das Feuer auf seinen Ort zu beschränken und einen Theil werthvoller Hölzer zu retten. Es verbrannte das Maschinenhaus mit allem Inhalt, ein Schuppen und ein Ackerwagen, sowie ein größeres Quantum Bauhölzer.

Berkenbrück bei Fürstenwalde. — Der Hermann Haase'sche Gasthof und Tanzsaal ist an den Brauereiangestellten Lehmann zu Fürstenwalde verkauft worden. Der Kaufpreis beträgt 38,000 Mark. Die Ländereien sind nicht mitverkauft worden.

Cottbus. — Das Cottbuser Schöffengericht verurtheilte den 31jährigen Oberschweizer Gottfried Kammermann, der früher auf dem Rittergute Comptendorf im Landkreise Cottbus beschäftigt und eines Tages mit dem Gutsinspektor wegen einer dienstlichen Verrichtung in Wortwechsel gerathen war, der schließlich zu Thätlichkeiten führte, bei denen auch der auf dem Gute bedienstete Unterschweizer eingriff, wegen Körperverletzung und Bedrohung zu 4 Monaten 2 Wochen Gefängniß.

Krayne. — Rittergutsbesitzer Philipp Bönte, der das hiesige Rittergut seit einigen Jahren bewirthschaftet, hat es jetzt an den Oberleutnant d. R. Dr. jur. Leopold Schroeder aus Grunewald bei Berlin verkauft. Das Rittergut hat in den letzten zehn Jahren wiederholt seinen Besitzer gewechselt.

Landsberg a. W. — Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Kaufmann Emil Fränkel ist plötzlich im Bade Partenkirchen, wo er zur Erholung weilte, gestorben.

Lebus—Dem pensionirten Oberbriefträger Friedrich Knospe zu Golzow im Kreise Lebus ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Cüstrin. — Unsere Stadtverwaltung ist eifrig bemüht, unter Anleitung des sehr eifrigen neuen Stadtbauraths Hecht, die Kanalisationsanlagen zu verbessern, die Straßenzüge zu erweitern und zu verschönern, namentlich neue Straßen mit Bürgersteigen zu versehen.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Dr. phil. et jur. h. c. Ludwig Friedländer, Geheimer Regierungsrath, Professor der klassischen Philologie an der Universität Königsberg vollendete das 85. Lebensjahr. Der Senior der Königsberger philosophischen Fakultät ist seit 62 Jahren akademischer Lehrer.

Braunsberg. — Verunglückt ist der Eigenthümer Krause in Tiedmannsdorf. Mit seinem Schwager D. kehrte er von den sogenannten Holzmorgen zurück, wo sie gemeinsam eine Wiese gepachtet hatten. An der Amtsziegelei wurde ein Pferd ausgespannt. Kaum hundert Schritte vom Wege nach Drewsdorf entfernt, scheute das Pferd, und K. stürzte so unglücklich, daß er kaum mit dem Leben davon kommen wird.

Memel. — Die nördlichste Kirche Preußens und Deutschlands wird die in Karkelbeck am Ostseestrande zwischen Memel und Nimmersatt sein. Etwa in der Mitte des langgestreckten Dorfes, am Kreuzungspunkt der Landstraße, wird zur Zeit eifrig am Bau des Gotteshauses gearbeitet.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Der „Reichsanzeiger" meldet amtlich die Ernennung des bei der Ansiedelungs-Kommission in Posen angestellten, zur Leitung der Deutschen Bauernbank beurlaubten Regierungsrathes Kette in Danzig zum Ober-Regierungsrath.

Dirschau. — Der 17jährige Erich Frost, Sohn des Gutsbesitzers Frost aus Gr. Falkenau, badete mit seinem jüngeren Bruder in der offenen Weichsel. Dabei gerieth er in eine tiefe Stelle, die Strömung erfaßte ihn und er ertrank, ohne daß der jüngere Bruder Hilfe leisten konnte.

Provinz Posen.

Posen. — Zu dem Diebstahl im Restaurant „Zum Patzenhofer" wird mitgetheilt, daß der flüchtige Einschenker Haffemann bei seiner Ankunft in Breslau verhaftet worden ist. Von dem entwendeten Gelde wurden noch 64 Mark bei ihm vorgefunden.

Argenau. — Gutsbesitzer Gehrke hat sein 1,000 Morgen großes Gut Buczkowo bei Argenau, an den Gutsbesitzer Heilfron aus Pakosch verkauft.

Bomst. — Der im Kreise Bomst gelegene Gutsbezirk Tuchorze ist in eine Landgemeinde mit dem Namen Teichrode umgewandelt worden.

Czempin. — Kürzlich ist die Arbeiterfrau Pietrowo bei Czempin im Walde bei Pietrowo ermordet aufgefunden worden.

Es wurde in einem Kornfelde die 67jährige Wittwe Katharina Juintet von hier ermordet aufgefunden. Sie wurde seit dem 22. v. M. bereits vermißt; die Kleider waren der Leiche über dem Kopfe zusammengebunden, der Unterleib war aufgerissen. Es liegt anscheinend Lustmord vor.

Provinz Pommern.

Stettin. — Ernannt wurde der Oberlandesgerichtrath Berndt in Stettin zum Geheimen Justizrath und vortragenden Rath im Justizministerium.

Greifenberg. — In der Nacht zum 28. Juni schlug der Blitz in das Gehöft des Bauern Ebert in Kirchhagen ein und zündete. Der Knecht Köpsel rettete, ohne an die Rettung seiner unversicherten Sachen zu denken, zuerst das Vieh seines Arbeitgebers. Für diese gewiß großmüthige That ist ihm vom Landeshauptmann eine Belohnung von 50 Mark bewilligt worden.

Grimmen. — Verliehen worden ist dem Gemeindevorsteher Karl Tessendorf in Trantow, Kreis Grimmen, und dem Kanzleigehilfen Albert Frädrich in Berlin, bisher in Naugard, das Allgemeine Ehrenzeichen.

Stralsund. — Dem pensionirten Zollbootsmann Joachim Wilken in Stralsund ist das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens verliehen worden.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. — Die Buchhalterin Jeanette Horwitz, die ihrem Chef, einem Kaufmann hierselbst, ca. 1500 Mark stahl und dann mit ihrem Geliebten, einem angeblichen Dr. Hans Menck durchging, ist mit diesem in Ratzeburg verhaftet worden.

Hadersleben. — Verwalter Schmidt-Maibölgaard erwarb den Jörgensenschen Besitz in Hönschnap für 100,000 Mark.

Itzehoe. — Der König hat die Wahl des Gerichtsassessors Salomon aus Ratibor als Besoldeten Beigeordneten und zweiten Bürgermeister in Itzehoe bestätigt.

Koldenbüttel. — Eine Briefträgerfamilie bildet der zum Oberbriefträger beförderte Briefträger Funk hier mit seinen Söhnen. Die vier ältesten sind Briefträger und die beiden jüngsten wollen denselben Beruf ergreifen.

Provinz Schlesien.

Breslau. — Pfarrer Georg Novack von der St. Adalbertkirche ist in Oberitalien auf einer Erholungsreise einem Schlaganfall erlegen. Pfarrer Novack war am 23. November 1871 zu Breslau geboren.

Altwasser. — Die bereits seit einiger Zeit fertig gestellte neue Begräbnißkapelle auf dem hiesigen evangelischen Friedhofe ist nunmehr ihrer Bestimmung übergeben worden. An der Einweihungsfeier nahmen die Vertreter der Gemeinde Altwasser und der hiesigen Kirchengemeindevertretung theil.

Neumarkt. — Kürzlich überraschte der Förster Schmidt in Fürstenau, Kreis Neumarkt, auf einem Reviergange einige Zigeuner beim Angeln. Auf seine Aufforderung, den Wald zu verlassen, bedrohten ihn die Zigeuner mit Revolvern. Schmidt machte darauf von seiner Schußwaffe Gebrauch und verletzte einen der Zigeuner tödtlich. Beim Herannahen einiger Dorfbewohner suchten die Zigeuner das Weite.

Oels. — In Stampen, Kreis Oels, ist der Pastor und Kreisschulinspektor Schneider gestorben. Er war 1856 in Kunzendorf, Kreis Glogau geboren. 1833 wurde er ordinirt und kam in demselben Jahre nach Stampen.

Sagan. — Ein großes Schadenfeuer wüthete in dem Etablissement des Gastwirths Gottschalk. Nur mit großer Mühe gelang es der Feuerwehr, ein Dienstmädchen und ein 10jähriges Mädchen zu retten. Der Schaden, den das Feuer angerichtet hat, wird auf 12,000 Mark geschätzt.

Schweidnitz. — In Saarau hat die feierliche Grundsteinlegung der neuen Herz Jesu-Kirche stattgefunden. Erzpriester Hettwer aus Kuhnern hielt den Festgottesdienst und nahm dann die Weihe des Grundsteins vor.

Beuthen. — Stadtrath Hakuba hatte aus Anlaß seines 68. Geburtstages die Veteranen sämmtlicher hiesiger militärischer Vereine zu einem Frühstück eingeladen. Der Einladung leisteten über hundert Veteranen Folge.

Freiburg. — Hier unternahmen aus dem Rettungshause zwei jugendliche weibliche Zöglinge, die minderwerthige Martha Mendemann und Margarethe Tesche, einen Fluchtversuch. Sie konnten, trotzdem sie Anstaltskleidung tragen, bisher nicht wieder aufgegriffen werden.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Groß-Salze. — Die Leiche des beim Baden in der Elbe ertrunkenen Primaners Walter Braune, des Sohnes des Amtsvorstehers von Eggersdorf, wurde beim sog. Rabenstein gefunden und geborgen.

Halberstadt. — Zur Erinnerung an die vor 100 Jahren erfolgte Erstürmung unserer Stadt durch den schwarzen Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig hatte der hiesige evangelische Männerverein eine vaterländische Gedenkfeier im Saale des „Hotel de Prusse" veranstaltet.

Leutenberg (Schwarzb.-Rudolst.). — Auf einer Wagenfahrt nach Leutenberg gingen dem Buchhalter Poppe vom Bürgerlichen Brauhaus in Saalfeld die Pferde durch. Der Wagen wurde umgeworfen, Poppe herausgeschleudert und lebensgefährlich verletzt.

Mülhausen i. Th. — An den Folgen einer Blutvergiftung starb der Färbereibesitzer und Stadtverordnete Gustav Siegelmann.

Schönau v. d. W. (Herzogthum Gotha). — Auf dem hiesigen Bahnhofe kam der Rentier Stössel aus Finsterbergen beim Verlassen eines Eisenbahnabtheils zu Fall und gerieth dabei unter die Räder des sich in Bewegung setzenden Zuges. Es wurden ihm beide Beine über dem Knie abgefahren.

Stendal. — Der Bankier Wilhelm Hahn, dessen Bankgeschäft am 30. Oktober 1908 zusammenbrach, wurde von der Strafkammer wegen Konkursvergehens zu vier Monaten Gefängniß verurtheilt.

Tambach (Herzogthum Gotha). — In einem unbewachten Augenblick ertrank die dreijährige Tochter des Landwirths Möller, dessen einziges Kind, in der Düngergrube.

Tangermünde. — Es wollte der Tischlerlehrling Richard Straube nach der Heimkehr von seiner Arbeitsstätte im Tanger ein Bad nehmen. Er war kaum bis an die Brust in's Wasser gegangen, als er vor den Augen seiner mit ihm badenden Kameraden unterging.

Rheinland und Westphalen.

Eichlinghofen. — Bei Ausübung seines Berufes erlitt auf der Zeche Dorstfeld der Bergmann Emil Limberg aus Eichlinghofen einen schweren Unfall.

Elberfeld. — Der Theaterdirektor Wilhelm Millowitsch, der Begründer des plattkölnischen Volkstheaters, ist hier, wo er zum Besuch seiner Familie weilte, 54 Jahre alt, einem Herzschlag erlegen.

Erle. — Ein 5jähriger Junge (Milewski) kletterte in Abwesenheit des Kutschers auf einen Wagen. Als das Gefährt sich in Bewegung setzte, verstrickte der Knabe sich in die Speichen des Rades, wurde heruntergerissen, überfahren und sofort getödtet.

Essen. — In Steele erstach in einem Streite der neunjährige Knabe Josef fern seinen 4jährigen Stiefbruder Rammenstein. Der jugendliche Mörder ist anscheinend geistig nicht normal; er leidet an chronischer Nervenschwäche.

Großholthausen. — Der hier wohnhafte Bergmann August Vierhorn wurde auf einer neben der Wirthschaft Hättasch belegenen Wiese von Bergleuten todt aufgefunden.

Hagen. — Von den wahrscheinlich durch den Genuß verdorbener Backwaaren erkrankten Personen ist auch die 50jährige Wittwe Dicke in Wehringhausen gestorben.

Hemer. — Kürzlich ist die Messingfabrik von Basse & Selve dahier bis auf den Grund niedergebrannt. Auch mehrere Nachbargebäude wurden von dem Feuer eingeäschert. Die Fabrik beschäftigt etwa 300 Arbeiter.

Huckingen. — Das Allgemeine Ehrenzeichen erhielt der Eisenbahnhilfsweichensteller Anton Willms zu Buchholz bei Huckingen.

Kamen. — Hier stürzte der Hülfsbremser Brock aus Hamm auf dem Bahnhofe von einem Kieszuge und wurde überfahren. Im Krankenhause sah man sich genöthigt, dem Verunglückten sofort ein Bein abzunehmen.

Krefeld. — In der Sitzung der Stadtverordneten machte Oberbürgermeister Dr. Oehler die erfreuliche Mittheilung von einem Geschenk, das Kommerzienrath Moritz deGreiff aus Anlaß der Wiedererlangung seiner Sehkraft der Stadt gestiftet hat. Es ist ein Kapital von 25,000 Mk., das als besonderer Fonds zinstragend angelegt werden soll.

Langenfeld. — Der 20jährige Rottenarbeiter Plömacher von Hucklenbruch bei Langenfeld wurde überfahren und getödtet.

Leningsen. — Die 7jährige Tochter des Landwirths H. Supenkamp ertrank in einem zur elterlichen Besitzung gehörenden Teiche.

Lünen. — Für treue Pflichterfüllung und in Anerkennung seiner 31jährigen Thätigkeit als Lehrer an der hiesigen höheren Knabenschule wurde dem Herrn Mittelschullehrer Willmann eine goldene Uhr nebst Kette überreicht.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Eime. — Zur Erinnerung an das 700jährige Bestehen des Fleckens Eime wurde ein Heimathsfest gefeiert. In einer Urkunde vom 24. Juli 1209 wird der Ort zum ersten Mal erwähnt. Bischof Harbert zu Hildesheim übertrug dem Andreasstifte zu Hildesheim den Zehnten mit 3 Hufen und einem Hofe zu Eyem (jetzt Eime), auf welchen der Edelherr Bodo von Homburg nach Empfang von 240 Mark verzichtete.

Blumenthal. — Landrath Berthold kann auf eine 25jährige Dienstzeit im Kreise Blumenthal zurückblicken.

Geestemünde. — Infolge der Wahl des Bürgervorsteher-Wortführers Hermann Allers zum Senator war in der zweiten Wählerklasse des Bürgervorstehercollegiums eine Ersatzwahl erforderlich. Bei der stattfindenden Wahl wurde der Kaufmann Cl. Lütje gewählt.

Jerxheim. — Auf dem hiesigen Bahnhofe gerieth der Rangirer Heinrich Frankenfeld aus Beierstedt zwischen die Puffer zweier Wagen und wurde dabei so schwer verletzt, daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Lauenstein. — Zum Bürgermeister unseres Fleckens wurde der bisherige Bürgermeister Renziehausen einstimmig wiedergewählt. Er verwaltet das Amt bereits 18 Jahre.

Peine. — Ein vor 50 Jahren von hier nach Amerika ausgewanderter Huntemann, der zu großem Vermögen gelangte, ist vor länger denn Jahresfrist ohne direkte Erben gestorben. Kürzlich ist nun ein Theil der Erbschaft (180,000 Mark) an hier wohnende Verwandte des Verstorbenen ausgezahlt worden.

Mecklenburg.

Schwerin. — Das Fest der goldenen Hochzeit beging das Drechslermeister Schlatow'sche Ehepaar, Lützowstraße 4 hierselbst wohnhaft.

Bützow. — Das Rentner Lübcke'sche Ehepaar feierte das Fest seiner goldenen Hochzeit und erhielt vom Großherzog mit einem Glückwunschschreiben sein Bildniß.

Crivitz. — Beim Königsschuß unserer Schützenzunft zog der Tischlermeister Böttcher, der als König ausmarschirte, auch am Abend als König ein.

Oldenburg.

Cloppenburg. — Es fand hier die feierliche Primiz des neugeweihten Priesters H. Wienken aus Stalförden statt.

Hessen-Darmstadt.

Alzen. — Der kürzlich in das hiesige Kreiskrankenhaus gebrachte verheirathete Gärtner Bayer aus Gaudernheim ist an der sich in selbstmörderischer Absicht beigebrachten Schußwunde gestorben.

Arheilgen. — Es fanden Passanten den Taglöhner Roth in der Arheilger Viehtrift erhängt vor. Das Motiv zur That ist unbekannt, dürfte aber vielleicht in mißlichen Verhältnissen zu suchen sein.

Astheim. — Als der Landwirth Roos von hier Heu nach Hause fuhr und unterwegs von seinem Wagen absprang, scheute das Pferd dadurch und zerschmetterte ihm durch einen Hufschlag den rechten Oberarm.

Biebesheim. — Kürzlich hat sich der hiesige Polizeidiener P. Weimann erhängt, nachdem er am Tage vorher aus der Irrenanstalt Hoheim als geheilt entlassen wurde.

Eberstadt. — Beim Spielen an der Futterschneidemaschine wurden dem 6 Jahre alten Sohn des Landwirths Becker die Fingerspitzen der linken Hand abgeschnitten.

Hessen-Kassel.

Ellinghausen. — Hier schied der älteste Bewohner unseres Kreises, der frühere Bürgermeister und Kirchenältester Merle, im Alter von 94 Jahren freiwillig aus dem Leben. Während die Gemeinde ein großes Sängerfest feierte, erhängte er sich in seiner Wohnung.

Fechenheim. — Der seit acht Tagen vermißte 30jährige Eisendreher Seibel, Vater einer sechsköpfigen Familie, ist bei Großkarben als Leiche aus der Nidda gelandet worden. Es liegt Selbstmord vor.

Frankenberg. — Der auf der Posthalterei Hallenberg beschäftigte Postillon Petercken stürzte auf der Fahrt nach Medenbach vom Bock und war sofort todt.

Königreich Sachsen.

Dresden. — Es beging der pensionirte Oberwärter vom städtischen Krankenhause, August Petzold in Dresden-Striesen, Bergmannstraße 40, in seltener geistiger und körperlicher Frische seinen 80. Geburtstag.

Auerbach. — Erhängt hat sich in Auerbach ein Kriegsveteran von 1870—71, der ehemalige Auflader Karl Robert Fischbach. F. war infolge eines langjährigen körperlichen Leidens schwermüthig geworden.

Bautzen. — Nach mehr denn 40jähriger Dienstzeit tritt Geheimer Kirchenrath Meier an der Kreishauptmannschaft Bautzen in den Ruhestand.

Hilbersdorf. — Hier hat sich der im 75. Lebensjahre stehende Rentner Fischer erschossen.

Merzdorf. — Kürzlich starb das vierjährige Söhnchen eines Heizers nach dem Genuß unreifen Obstes.

Neudorf. — Der 38jährige Waldarbeiter Schmiedel ist auf Königliche Staats-Forstrevier tödtlich verunglückt.

Oelsnitz. — Auf der Höhlteichstraße in Oelsnitz ist der 40jährige Bergarbeiter Gritzel mit seinem Rade beim Ausweichen gestürzt und dabei so schwer verunglückt, daß er bald darauf in seiner Wohnung verstarb.

Pirna. — Ueberfahren wurde auf der Eisenbahnstrecke zwischen Königstein und Schandau der Kanonier Diettrich vom 5. Artillerie-Regiment No. 64 (Pirna). Man fand ihn bei der Streckenbegehung todt auf.

Plauen. — Herr Fabrikbesitzer Arno Ludwig Münzing, der Mitinhaber der bedeutenden Bleicherei-, Färberei- und Appreturfirma C. C. Münzing in Plauen i. V., ist gestorben.

Königreich Bayern.

München. — Zwei ebenso bekannte wie beliebte Münchner Aerzte feiern in diesen Tagen ihr 50jähriges Doktorjubiläum: Medizinalrath a. D. Dr. Otto Rudger und Hofrath Dr. Valentin Klaamer. Vor einem halben Jahrhundert haben die beiden als junge Freunde an der hiesigen Universität sich den Doktorhut erworben, beide dürfen auf ein langjähriges, verdienstreiches und segensvolles Wirken zurückschauen.

Augsburg. — Das Dienstmädchen Marie Held wollte bei der Kolonialwaarenhändlerin Sophie Dippel in der Kirchgasse Spiritus aus dem Keller holen, als auf noch unaufgeklärte Weise das Spiritusfaß explodirte. Das Mädchen glich sofort einer Feuersäule und erlitt furchtbare Brandwunden.

Bamberg. — Der Prinz-Regent hat dem früheren Senatspräsidenten am Ober-Landesgerichte in Bamberg, Phil. Ferdinand v. Vogt zu dessen 90. Geburtstage seine Glückwünsche telegraphisch zum Ausdruck bringen lassen.

Dorfen. — Kürzlich wurde in der Nähe von Hörgersdorf der Zimmermannssohn Joseph Neumeyer auf dem Heimwege meuchlings überfallen und erschlagen. Als Thäter wurde nunmehr der Schreinerssohn Michael Sanftl von Bockhorn und der Dienstknecht Martin Lang von Hörgersberg entdeckt und festgenommen. Sie haben die That bereits eingestanden.

Ederheim. — Der 67jährige Vater des Mühlenbesitzers Kuß wurde beim Nachsehen am Triebwerk vom Transmissionsriemen erfaßt und im Getrieb zerquetscht.

Königreich Württemberg.

Stuttgart. — Eine in den gewerblichen Kreisen des Landes wohlbekannte Persönlichkeit, der frühere Oberinspektor des Landesmuseums, Hofrath Karl Senfft, ist im Alter von 81 Jahren gestorben.

Der wegen Raubs und schweren Diebstahls vorbestrafte ledige Schlosser Karl Weißmüller von hier wurde von der Strafkammer wegen 11 Einbruchsdiebstählen zu 7 Jahren Zuchthaus und Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt.

Im Alter von 46 Jahren ist auf seinem Landhause am Tachensee bei Weil im Dorf Professor Otto Reinger, einer der ersten Landschaftsmaler Württembergs, an den Folgen eines Schlaganfalles gestorben.

Heilbronn. — Der frühere Sandhofwirth Knödler, der neulich auch in Backnang durch seine Schießereien Aufregung verursachte, wurde ärztlich als gemeingefährlicher Geisteskranker erklärt.

Großherzogthum Baden.

Bonndorf. — In dem Dörfchen Witteltofen, Amt Bonndorf, ist es einem gewissen Gustav Ehrler nach mehrjährigem Studium und praktischen Versuchen gelungen, Flugmodelle herzustellen, die in einer Höhe von 6,5 Meter, durch ihre eigene Schwerkraft getrieben, 70 bis 80 Meter in ruhigem, sicherem Fluge zurückgelegt haben.

Bühlerthal. — In dem Anwesen des Holzmachers Johann Müller jr. im Zinken Haberg brach Feuer aus. Die Gebäude waren in kurzer Zeit eingeäschert. Das Vieh konnte noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden.

Edingen. — Bei der Bürgerausschußwahl der dritten Klasse siegte die Liste der Sozialdemokratischen Partei mit großer Mehrheit über das Zentrum. Die sozialdemokratische Liste brachte es auf 116—119 Stimmen, während das Zentrum nur 56—61 Stimmen erzielte.

Waldshut. — Unter dem Verdachte, das Großfeuer in dem benachbarten Tiengen verschuldet zu haben, wurde der vielfach vorbestrafte Korbmacher Karl Schmied in Säckingen festgenommen.

Heidelberg. — Hier ist einer der wenigen noch lebenden Achtundvierziger, der Privatmann Johann Peter Rummel, im Alter von 86 Jahren gestorben. Rummel hat seinerzeit an dem Ausmarsch der Heidelberger Freiheitskämpfer nach Ladenburg theilgenommen.

Elsaß-Lothringen.

Straßburg. — Der langjährige Reichstagsabgeordnete für Gebweiler, Ehrendomherr Guerber, ist hier im Alter von 85 Jahren gestorben.

Gebweiler. — Der Großindustrielle Alex. Bourcart, der Mitinhaber der Firma Bourcart fils et Cie., ist am Genfersee, wo er von langen Leiden Genesung suchte, gestorben.

Maizieres. — Auf der in Arlon (Belgien) stattgefundenen Internationalen Ausstellung für Geflügel, Kaninchen, Bienen, usw. wurden dem hiesigen Hüttenkassirer P. Peschang, als einzigem lothringer Aussteller, zwei erste Preise für ausgestellte Goln-Wyandotte Hühner zuerkannt.

Illkirch. — Der Tagelöhner Beutel, der den Mordversuch auf seine eigene Frau machte, wurde bei Illkirch verhaftet.

Rheinpfalz.

Landau. — In Knittelsheim gerieth der Landwirth Braun mit seinem Schwager in Streit, wobei letzterer auf Braun drei Revolverschüsse abgab, die Braun schwer verletzten. Dann begab er sich nach Hause und erschoß sich in der Annahme, Braun getödtet zu haben.

Freie Städte.

Hamburg. — Die hiesigen Gastwirthe haben beschlossen, an dem Tage, wo die Brauereien einen Preisaufschlag von 4 Mark für das Hektoliter Bier vornehmen, ebenfalls eine Preiserhöhung vorzunehmen, und zwar soll der Mindestverkauf für das Liter Bier 40 Pfennige (bisher durchschnittlich 30 Pfennige) betragen.

Luxemburg.

Luxemburg. — Das in der alten Bahnhof Avenue gelegene und dem Herrn Julius Mousel gehörige Haus, in welchem bisher von Herrn Wagner-Müller das „Hotel de Strasbourg" betrieben wurde, ging durch Kauf in den Besitz des Bäckermeisters Giver-Ernster über zum Preise von 60,000 Franken.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Es wurde der 19jährige Bäcker-Gehilfe Richard Wawruscha von einer Revolverkugel in den Rücken getroffen und in der Lunge so schwer verletzt, daß er noch am selben Tage im Wiedener Krankenhause starb. Als Thäter wurde der 20jährige Hilfsarbeiter Rudolf Bodal, Mitglied der „Bacher-Platte", ausgeforscht und dem Landesgerichte eingeliefert.

Eger. — Als sich der Maschinist Schwab vom Brittanniawerke bei Falkenau an der Eger nach Besorgung einiger Einkäufe mit seinen Kindern auf dem Heimwege befand, kam er auf Grund einer alten Feindschaft mit dem Bergarbeiter Wohlrab in Streit. Wohlrab gab Schwab eine Ohrfeige und lief davon, kehrte jedoch bald darauf mit einem Messer zurück und versetzte dem Schwab einen wuchtigen Stich in die linke Brustseite. Schwab verschied bald darauf. Der Thäter machte, als er verhaftet war, einen Selbstmordversuch, indem er sich in der Zelle erhängen wollte. Der Ermordete hinterläßt eine Frau mit sechs Kindern.

Graz. — Der Kassirer Erwin Leonhard aus Leipzig ist von der Nordwand des Berges Schöckel bei Graz abgestürzt. Seine Leiche wurde gefunden.

Schweiz.

Basel. — Nach einer Meldung ist der seit einigen Tagen vermißte Lehrer Alber aus Basel, der von Scanfs aus eine Tour in das Val Trupschen unternommen hatte, noch nicht aufgefunden worden.

Bellinzona. — Ein neunjähriges Mädchen, Hilda Segalini, das sich auf den Alpen befand, berührte mit dem Kopf den Metalldraht einer Holzseilbahn, in die der Blitz zur Zeit einschlug. Sie war sofort todt.

Glarus. — Der Schlosser Weber, der in Murg seine getrennt von ihm lebende Frau zu erschießen versucht hatte, ist im Spital von Wallenstedt an der Schußwunde, welche er sich darauf selbst beigebracht hatte, gestorben.

König Alfons von Spanien läßt sich jetzt einen Bart wachsen. Offenbar ist er der Ansicht, daß er seinen lieben und getreuen, gegen ihn rebellierenden Untertanen nur imponieren kann, wenn er Haare auf den Zähnen hat.

* * *

Der Bürgermeister von Tokio hat sich erbolen, in der Bundeshauptstadt an den Ufern des Potomac 25,000 japanische Kirschbäume zu pflanzen. Zum Zeichen der Freundschaft, die man in Japan für uns hegt? Oder um anzudeuten, daß mit den gelben Brüdern nicht gut Kirschen essen ist?

Der junge Arzt.

Diener: „Herr Doktor, wollen Sie jetzt vielleicht aufstehen und frühstücken?... Ihre Sprechstunden sind zu Ende!"